



Zu Jesus Christus gehören

Am Sonntag, 21. Juli 2024, freute sich die Gemeinde Rockenhausen über den Besuch von Priester Karsten Becker. Die Jugendlichen und Kinder sowie ihre Dirigentin hatten sich intensiv auf den Empfang des stellvertretenden Bezirksvorstehers vorbereitet. Bereits in den Tagen zuvor, bei der Busfahrt zum Jugendtag, dem Bezirksfest und dem Jugendzeltwochenende, hatten alle gemeinsam viel Spaß und Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.

Zu Beginn des Gottesdienstes trug der Kinder-, Jugend- und Gemeindechor gemeinsam das Lied „ins Wasser, fällt ein Stein“ vor. Die gelungene Darbietung eines seiner Lieblingslieder wurde vom Priester mit viel Lob bedacht. Seine Bemerkung, am liebsten selbst mitgesungen zu haben, nahm ihm jeder sofort ab, da er bei allen bisherigen Veranstaltungen stets begeistert und gut gelaunt mitgemacht hatte.

Bibelwort aus Apostelgeschichte 8, 36-38

"Als sie nun weiterzogen, kamen sie zu einer Wasserstelle. Da sagte der Kämmerer: Siehe, hier ist Wasser. Was steht meiner Taufe noch im Weg? Er ließ den Wagen halten und beide, Philippus und der Kämmerer, stiegen in das Wasser hinab und er taufte ihn."

Mit diesem Bibelwort erklärte Priester Becker eindrucksvoll, wie die Taufe als erste Begegnung mit Gott uns zu Jesus Christus gehören lässt. Die Geschichte der Taufe des Kämmerers durch Philippus verdeutlichte dies. Der Kämmerer, ein einflussreicher Mann am Hof der Königin Kandake, verstand die Schrift des Propheten Jesaja nicht. Philippus brachte ihm Klarheit, woraufhin der Kämmerer den Wunsch verspürte, sich taufen zu lassen. In der Taufe wird jedem persönlich zugesagt, dass Gott ihn als sein Kind ansieht, unabhängig von Herkunft oder persönlichen Neigungen.

Viele erleben die Taufe unbewusst als Baby, während andere sich später bewusst dafür entscheiden. Irgendwann kommt für jeden der Moment der Entscheidung für oder gegen ein Leben mit Christus, etwa durch die Konfirmation. Im Verlauf des Gottesdienstes betonte Priester Becker, dass jeder das Heil erfahren darf und ermutigte die Gemeinde, durch alltägliche Gesten der Nächstenliebe Gottes Liebe sichtbar zu machen. Dies erinnerte die Jugendlichen an das

Thema Nächstenliebe, das auch beim Zeltwochenende in einer Jugendstunde am Lagerfeuer im Mittelpunkt gestanden hatte.

Lunchpaket für Priester Becker

Übrigens sorgten die Jugendlichen dafür, dass Priester Becker die Rückfahrt von Rockenhau-
sen nach Speyer ohne Hunger antreten konnte. Nach dem [Zeltwochenende](#) wussten alle, dass
er nach dem Gottesdienst oft großen Appetit hat, insbesondere wenn das Frühstück knapp aus-
fiel. Daher stellten sie ihm ein reichhaltiges Lunchpaket zusammen, um sicherzustellen, dass er
satt und zufrieden die Heimreise antreten konnte.

28. Juli 2024

Text: Lenja B., Katha B., Mia B., Paulina K.

Fotos: M. Bauer, Y. Brenneiser

